

Suizidale Person

Einschätzung des
 Gefährdungsgrades

HOCH

Behandlungsbereitschaft?

JA

NEIN

Freiwillige
 Klinikaufnahme

Unterbringung
 nach PsychKHG

Nachsorge

Verschärkte Krisenhaftigkeit?

Psychiatrische
 Institutsambulanzen
 -
 Psychiater und
 Psychiaterinnen

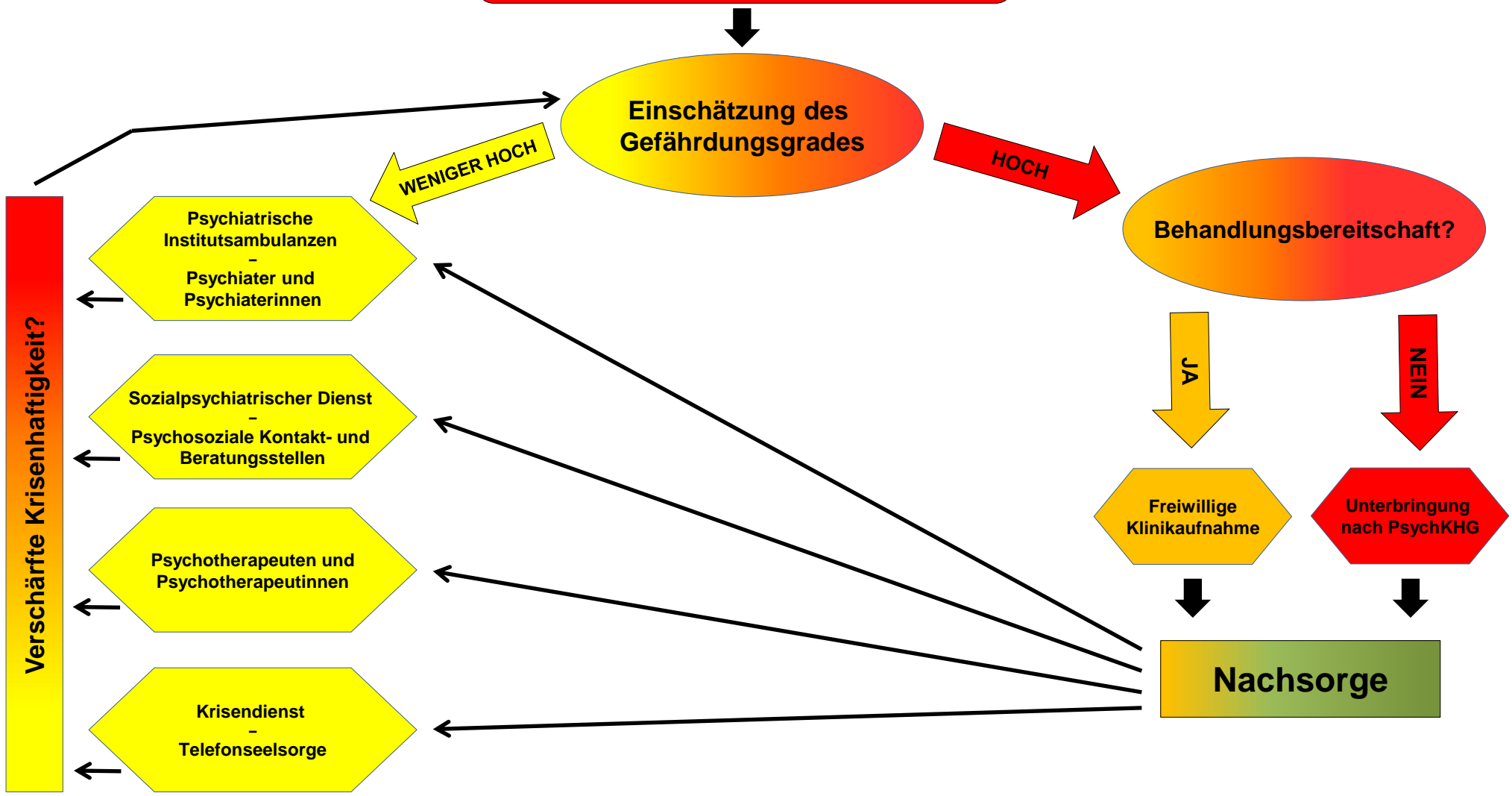
Sozialpsychiatrischer Dienst
 -
 Psychosoziale Kontakt- und
 Beratungsstellen

Psychotherapeuten und
 Psychotherapeutinnen

Krisendienst
 -
 Telefonseelsorge

WENIGER HOCH

Erläuterungen und Erreichbarkeiten auf der Rückseite



Erläuterungen und Erreichbarkeiten:

Das vorliegende Schema soll den möglichen Ablauf einer suizidalen Krise mit den entsprechenden Ansprechpartnern in Frankfurt am Main skizzieren.

Dabei muss jeder Fall einzeln betrachtet und auf das ggf. schon vorhandene Hilfesystem abgestimmt werden.

Grundlage der Einschätzung und Beurteilung des aktuellen Gefährdungsgrades ist immer das Gespräch mit den Betroffenen!

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Absprachen keine juristisch gültigen Rechtsmittel sind und dokumentieren Sie gewissenhaft, welche Schritte sie warum eingeleitet haben.

Scheuen Sie sich nicht, den Rat von Fachleuten einzuholen, wenn Sie sich unsicher fühlen.

Im Notfall rufen Sie bitte immer den **Rettenungsdienst 112** oder auch die **Polizei 110**.

PsychKHG – Bei großer Gefahr und fehlender Behandlungsbereitschaft kann zum Schutz des Betroffenen eine sofortige, vorläufige Unterbringung in einer psychiatrischen Klinik erforderlich sein.

Hilfe bei der Zuführung in die Klinik:

Stattpolizei im Ordnungsamt

069 212-48686

Mo – Mi 07:00 – 15:30 Uhr

Do 07:00 – 15:00 Uhr

Fr 07:00 – 14:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten:

Polizei 110

Psychiatrische Kliniken inklusive Institutsambulanzen:

Agaplesion Markus Krankenhaus

(Sektor Nord) 069 - 953 30

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt

Klinik Hohe Mark

(Sektor Ost) 06171 - 204 0

Friedländer Str. 2, 61440 Oberursel

Ambulanz

Burgstraße 106, 60389 Frankfurt

(069) 405 862 4900

Universitätsklinikum

(Sektor Süd) 069 - 630 150 79

*Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie*

Heinrich-Hoffmann-Str.10, 60528 Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst

(Sektor West) 069 - 310 60

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Gotenstr. 6, 65929 Frankfurt

Vitos Klinik Bamberger Hof

(sektorübergreifend) 069 - 678 002 0

nur Mo – Fr 08:30 – 18 Uhr

Oeder Weg 46, 60318 Frankfurt

Für Kinder und Jugendliche

Universitätsklinikum 069 - 630 159 20

*Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters*

Deutschordenstr. 50, 60528 Frankfurt

Weitere Ansprechpartner:

Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt

069 212-33311

Mo, Di + Do 08:30 – 12:00 Uhr und

12:45 – 15:30 Uhr

Fr 08:30 – 12:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen

Eine Übersicht mit Kontaktdaten und Erreichbarkeit finden Sie auf der Webseite des Frankfurter Netzwerks für Suizidprävention (www.frans-hilft.de/hilfe-finden)

Psychiater und Psychotherapeuten

mit Kassenzulassung finden Sie unter www.arztsuchehessen.de

Psychotherapeutische Sprechstunde

Durch die Terminservicestelle der KV Hessen werden Termine für ein Erstgespräch vermittelt.

069 - 400 500 00

Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 14:00 Uhr

Krisendienst Frankfurt

069 - 611 375

Mo – Fr 17:00 – 01:00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen 09:00 – 01:00 Uhr

Telefonseelsorge (24h)

0800 111 0 111 oder

0800 111 0 222